



Detailansicht des Registereintrags

Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.

Stand vom 27.06.2024 16:39:13 bis 22.01.2025 15:40:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001299
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	27.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: IDZ e.V. Jägerstraße 54-55 10117 Berlin Deutschland
	Telefonnummer: +4930439732803
	E-Mail-Adressen: info@initiative-dz.de
	Webseiten: www.initiative-deutsche-zahlungssysteme.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,43

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ingo Limburg**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dipl.-Wirtschaftsingenieur FH Jürgen Göbel**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Peter Ehrl**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Heike Lange**
Funktion: Geschäftsführerin

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Elen Anka**
2. **Larissa Bodsch**
3. **Ingo Limburg**
4. **Heike Lange**

Gesamtzahl der Mitglieder:

79 Mitglieder am 02.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Parlamentarisches Verfahren; Rechtsstellung der Abgeordneten; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die IDZ möchte die Nutzung der elektronischen Bezahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) bei Händlern und Verbrauchern fördern. Sie informiert Öffentlichkeit und Politik über Vorteile der Verfahren der Deutschen Kreditwirtschaft als sichere, diskrete und kostengünstige Bezahlösungen. Die IDZ ist ein Netzwerk aus Unternehmen und Institutionen, die diese Verfahren akzeptieren und eine entsprechende Infrastruktur bereitstellen. Elektronische Bezahlösungen sollen als sichere und verlässliche Alternative zu Bargeld und zu anderen Bezahlsystemen positioniert und stärker bekannt gemacht werden.

Die IDZ vertritt die Interessen von etwa 80 Mitgliedern. Zu ihnen zählen u.a. Terminalhersteller, Softwareanbieter, Automatenhersteller, Netzbetreiber, Payment Service Provider und

Kreditinstitute sowie Unternehmen, die ein Bezahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) an ihren Kassen anbieten.

Nach außen setzt sich die Initiative für die Interessen ihrer Mitglieder ein und vertritt sie gegenüber Politik und Medien. Außerdem informiert und berät der Verein Verbraucher bezüglich der von Vereinsmitgliedern angebotenen Dienstleistungen. Zu diesem Zwecke werden Parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Mitglieder des Bundestags, der Bundesregierung oder der Bundesverwaltung eingeladen werden. Für diese Veranstaltungen finden Gespräche mit eben jenen Personen statt, welche zur inhaltlichen Vorbereitung der Veranstaltungen dienen. Zur Repräsentation der Vereinsziele werden außerdem Stellungnahmen veröffentlicht, welche teilweise an relevante Personen in Bundesregierung, Bundestag und Bundesverwaltung gesendet werden.

Nach innen fördert die Initiative die Kommunikation und den Austausch von Erfahrungen zwischen den Beteiligten. Sie bündelt die inhaltliche Arbeit für die Zahlungssysteme der Deutschen Kreditwirtschaft im Bereich Kleinbetragszahlungen und darüber hinaus. Der Verein initiiert, unterstützt und moderiert neue Projekte und recherchiert neue Einsatzmöglichkeiten sowie potenzielle Akzeptanzpartner.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Dritte Verordnung zur Änderung der Ladesäulenverordnung

Beschreibung:

Die Initiative setzt sich im Bereich der E-Mobilität dafür ein, dass es Verbraucher:innen möglich ist, an E-Ladesäulen mit ihrer Debit- und/oder Kreditkarte zahlen zu können, wie es Verbraucher:innen bereits von herkömmlichen Tankstellen gewohnt sind. Hinsichtlich der Dritten Verordnung hat sich die Initiative dafür eingesetzt, dass die ursprünglich anvisierte Umsetzungsfrist beibehalten wird, um Verbraucher:innen Planungssicherheit zu gewährleisten.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 184/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Dritte Verordnung zur Änderung der Ladesäulenverordnung

Betroffenes geltendes Recht:

LSV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Gewinn-und-Verlustrechnung_IDZ_Lobbyregister_2023.pdf](#)